



Bundesprüfstelle
für jugendgefährdende
Medien

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien, Postfach 140165, 53056 Bonn

Mit Empfangsbekanntnis
Rechtsanwaltskanzlei Lennartz
Postfach 1544
53865 Euskirchen

DIE VORSITZENDE

BEARBEITET VON Janis Niehaus
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT Postfach 140165, 53056 Bonn

TEL +49 (0)228 962103-0

FAX +49 (0)228 379014

E-MAIL janis.niehaus@bpjm.bund.de

E-MAIL info@bpjm.bund.de

HOME PAGE www.bundespruefstelle.de

ORT, DATUM Bonn, den 28.10.2014

AKTENZEICHEN Pr. 868/11

(Bei Schriftverkehr bitte stets angeben)

nachrichtlich:

Ärztammer Berlin

Anregung vom 29.06.2011

Nachricht vom Termin zur mündlichen Verhandlung;
hier: Internet "<http://www.abtreiber.com>", Initiative Nie Wieder! e.V., Weinheim
Anlg.: Kopie der Anregung der Ärztekammer Berlin vom 29.06.2011
Stellungnahme der Kommission für Jugendmedienschutz
1te Besetzungsliste für die Sitzung 04. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Lennartz,

aufgrund der Anregung der Ärztekammer Berlin vom 29.06.2011 wird Termin zur mündlichen Verhandlung anberaumt auf

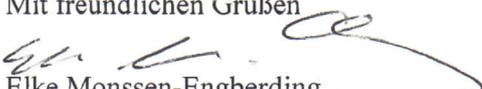
Donnerstag: 04. Dezember 2014, Beginn: 11:00 Uhr *Not.*
Sitzungsort: Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 8-10
im Dienstgebäude des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Haus N – 1. OG – Raum 125
Eingang über Pforte Haus A

Aus organisatorischen Gründen bittet die Bundesprüfstelle vorab mitzuteilen, ob Sie - eventuell auch mit Begleitung - an der mündlichen Verhandlung teilnehmen. Sollte dies der Fall sein, teilen Sie uns bitte die Anzahl und die Namen der zu erwartenden Personen schriftlich mit.

Die Namen der zur Mitwirkung bei der Entscheidung berufenen Mitglieder der Bundesprüfstelle und deren Vertreter/-innen ersehen Sie aus der als Anlage beigefügten Besetzungsliste.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen


Elke Monssen-Engberding

Servicetelefon: 0228 376631

Mo - Do 08:00 - 17:00 Uhr

Fr 08:00 - 15:00 Uhr

Verkehrsbindung: Buslinien ab Bonn Hbf:
Haltestelle Euskirchener Straße: 606, 607, 608, 609
Haltestelle Rochusstraße/ Bundesministerien:
608, 609, 800, 843, 845

Hinweise

Sie haben das Recht auf Anwesenheit und Gehör im Termin.

Dieses Recht können Sie durch einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter ausüben lassen; es kann jedoch auch ohne Ihre Anwesenheit verhandelt und entschieden werden. Sollten Sie sich schriftlich äußern wird gebeten, den Schriftsatz rechtzeitig vor dem Termin einzusenden und für den Antragsteller eine Abschrift beizufügen. Um die Beisitzer schon vor dem Termin von Ihren Einwendungen zu unterrichten, wird ferner gebeten, für die Beisitzer 11 weitere, also insgesamt 13 Exemplare des Schriftsatzes einzureichen.

Die Anschrift der Urheberin bzw. des Urhebers ist hier nicht bekannt. Es wird anheimgestellt, ihr/ihm dieses Schreiben zuzuleiten. Sie können aber auch ihre/seine Anschrift mitteilen, damit die Zustellung unmittelbar von hier erfolgen kann.



Bonn, 20.10.2014

1. Besetzungsliste für die BPjM-Sitzung am 04. Dezember 2014

<i>Vorsitzende:</i>	Elke Monssen-Engberding
<i>Stellvertretende Vorsitzende:</i>	Petra Meier
<i>Gruppenbeisitzer/innen:</i>	
Kunst	Johanna Wunderlich Vertr.: Johannes Hartkopf
Literatur	Christoph Huppert Vertr/in: Dr. Beatrice Nunold
Buchhandel und Verlegerschaft	Babara Lieb Vertr.: Axel Becker
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien	Gabriele Schmeichel Vertr/in: Adél Holdampf-Wendel
Träger der freien Jugendhilfe	Peter Goike Vertr/in: Ingrid Hillebrandt
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Gerhard Dix Vertr/in: Ursula Krickl
Lehrerschaft	Karlheinz Kaden Vertr.: Berthold Gehlert
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden und andere Religionsgemeinschaften	Margitta Neuwald-Golling Vertr.: Niemand
<i>Länderbeisitzer/innen:</i>	
Nordrhein-Westfalen	Silke Fabian Vertr.: Jan Lamontain
Rheinland-Pfalz	Nicole Müller Vertr/in: Verena Weinberg
Saarland	Walter Burgard Vertr/in.: Dorothea Dörr